

Gestaltungsbeirat der Stadt Offenburg

Sitzung am 13.07.2016

TOP 2 Erweiterung des bestehenden Mercure-Hotels am Messegelände in der Schutterwälder Straße 1 a, Offenburg

Bauherr: Dalet Hotel Grundstücks GmbH, Berlin

Architekt: Architekturbüro Arnold, Berlin

Bewertung und Empfehlung:

Der Baukörper für die Erweiterung der Hotelzimmer nimmt das vorhandene Bauvolumen in die Tiefe und Höhe konsequent und logisch auf.

Aus diesem Grund ist die Aufnahme der Fassadengestaltung des bisherigen Schlaftraktes mit der Variante 2 in Verbindung mit der entstehenden Gebäudelänge ebenso logisch und wohltuend. Die vorgeschlagenen Holzelemente der Variante 1 würden ein neues Thema der Gestaltung bei gleichem Inhalt erzeugen.

Von großer gestalterischer Bedeutung ist jedoch die Ausformung der neuen Giebelseite, die dominant in den Straßenraum wirken wird. Durch das Heranrücken zur Einfahrt bzw. zur Straße wird dies nun verstärkt.

Bisher wurde der bestehende Giebel durch die großen Platanen abgedeckt, die logischerweise entfallen müssen. In Verbindung mit dem Schaffen einer Ersatzbepflanzung sollen neue Platanen – wie am mittleren Parkplatz – auch vor der nördlichen Parkreihe und dem neuen Giebel gesetzt werden.

In Verbindung mit dem Wegfall des letzten Zimmers auf der Südseite und dem damit verbundenen Heranrücken der Fluchttreppe an den Giebel wird die notwendige Fläche für den Baum und gleichzeitig der notwendige Abstand des Baukörpers zur Einfahrt generiert.

Mit der Anordnung der Fluchttüre könnte in Verbindung mit der Belichtung der oberen Geschosse als vertikales Band den Übergang zum Hauptgebäude ausbilden (Fuge über Innenecke).

Bei Berücksichtigung dieser Anregungen und entsprechender Abstimmung mit der Verwaltung ist eine Wiedervorlage im Gestaltungsbeirat nicht erforderlich.

Wiedervorlage im Gestaltungsbeirat erforderlich: ☐ ja ☒ nein

Offenburg, den 13.07.2016



Dr. Ing. Eckart Rosenberger